

Presseinformation

PRIMA – Global Challenges: Siemens Gamesa, Interface und Pearson neu im Nachhaltigkeitsportfolio

- Mit Siemens Gamesa, Interface und Pearson wurden drei neue Unternehmen in das Portfolio des PRIMA – Global Challenges aufgenommen
- SAP, Linde und Sky wurden zum 16. März 2018 aus dem Portfolio des PRIMA – Global Challenges gestrichen

Wiesbaden, 17. März 2018. Mit Siemens Gamesa, Interface und Pearson drei neue Unternehmen zum 16. März 2018 in das Portfolio des Nachhaltigkeitsfonds PRIMA - Global Challenges (WKN: A0JMLV / ISIN: LU0254565053) auf.

Siemens Gamesa Renewable Energy leistet einen wichtigen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energiequellen und für den Übergang zu einem nachhaltigeren Energiesystem. Neben seiner Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels fördert das Unternehmen auch den Zugang zu erneuerbaren Energiequellen in Entwicklungsländern.

Interface produziert modulare Teppiche und entwickelt hierfür spezielle Produktionstechnologien, um Abfall zu reduzieren und gebrauchte Teppiche zurückzugewinnen. Auf diese Weise können Post-Consumer-Materialien wie Nylon zu neuen Produkten recycelt werden. Neben gebrauchten Teppichen gewinnt und recycelt Interface auch alte Fischernetze, die sonst Ozeane und Küstengebiete verschmutzen würden.

Das Verlagshaus Pearson bietet Bildungs- und Schulungsunterlagen, Assessment-Dienstleistungen zur Messung des Lernfortschritts sowie weitere Dienstleistungen für Bildungseinrichtungen, Regierungen und individuell Lernende. Die Produktpalette richtet sich an verschiedene Bildungsstufen, von der Primar- und Sekundarschule bis hin zur Hochschul- und Berufsausbildung. Die Produkte und Dienstleistungen haben das Potenzial, zur Erreichung des globalen Nachhaltigkeitsziels der Bildung für alle beizutragen.

Alle drei Unternehmen erfüllen darüber hinaus die strengen Nachhaltigkeitsanforderungen für den oekom Prima Status, ausgestellt durch die Nachhaltigkeitsratingagentur oekom Research aus München. Diese Anforderungen beziehen sich auf die Nachhaltigkeitsperformance der Unternehmen, die insbesondere die Nutzung von Chancen, das Erzielen eines positiven Impacts und den erfolgreichen Umgang mit branchenbezogenen Risiken abbildet.

Strenge Auswahlkriterien nicht mehr erfüllt

Aus dem Index gestrichen wurden SAP wegen Korruptionsfällen bei der südafrikanischen Tochter von SAP, sowie Linde und Sky jeweils wegen des voraussichtlichen Verlusts ihres Prime-Status im Zuge anstehender Fusionen oder Übernahmen. Die Aktien aller drei Unternehmen genügen nicht mehr den strengen Auswahlkriterien und wurden durch die genannten neuen Titel ersetzt.

PRIMA Fonds Service GmbH

Die PRIMA Fonds Service GmbH ist eine Investment-Boutique für innovative und qualitativ hochwertige Investmentfonds. Die PRIMA-Fonds werden von externen Vermögensverwaltern und Fondsmanagern, die über eine nachgewiesene sowie am Markt anerkannte Expertise in ihren jeweiligen Schwerpunktbereichen verfügen, aktiv gemanagt. So bekommen unsere Investoren Zugang zu Know-how, das im Regelfall sehr vermögenden Familien und institutionellen Investoren vorbehalten ist. Das Fondsvolumen der PRIMA-Fonds beträgt aktuell über 120 Mio. EUR.

Pressekontakt

Wilhelm Kötting
Koetting Financial Communications GmbH
Frankenallee 95
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 7591-3293
Fax: +49 (0)6122 5870 77
presse@primafonds.com
www.primafonds.com